

Beschlussfassungen des Kreistages Prignitz vom 12. März 2015

In der 4. Sitzung des Kreistages des Landkreises Prignitz in der Wahlperiode 2014-2019, sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

TOP 5

Grundsatzpositionen zur Funktional-/Kreisgebietsreform

Beschluss:

Der Kreistag Prignitz beauftragt den Kreistagsvorsitzenden, folgende Grundsatzpositionen des Kreistages Prignitz dem Landtag Brandenburg und der Landesregierung Brandenburg zur Kenntnis zu geben:

1. Unter Beachtung der heutigen Aufgabenerfüllung seitens des Landkreises ist eine Kreisgebietsreform nicht erforderlich. Der Landkreis Prignitz ist voll leistungsfähig.
2. Eine umfassende Funktionalreform ist zwingende Grundbedingung und Voraussetzung für eventuell weitergehende Reformschritte.
3. Werden dem Landkreis Prignitz als Ergebnis der Funktionalreform weitere Aufgaben zugewiesen, ist zu prüfen, ob Änderungen im Zuschnitt des Kreisgebiets erforderlich sind. Darüber hinaus sind dafür die finanziellen Mittel zu sichern.
4. Für den Landkreis Prignitz sind die regionalen und historischen Besonderheiten zwingend zu berücksichtigen. Der Kreistag Prignitz verweist an dieser Stelle auf den Abschlussbericht der Enquete-Kommission 5/2 "Kommunal- und Landesverwaltung - bürgernah, effektiv und zukunftsfest - Brandenburg 2020" (Seite 96 und 106–107).
5. Bei der Festlegung der räumlichen Größe von Landkreisen muss berücksichtigt werden, dass es den gewählten Abgeordneten des Kreistages und den Mitgliedern der Ausschüsse zumutbar ist, ihre ehrenamtliche Tätigkeit nachhaltig auszuüben. Hierbei ist im Rahmen der bürgerschaftlich-demokratischen Selbstverwaltung insbesondere die Mitwirkung im Kreistag und seinen Ausschüssen zu beachten.
6. Es ist unabdingbar, im Vorfeld für die benannte einjährige Beteiligungsphase für die Bürgerinnen und Bürger genaue Angaben vonseiten der Landesregierung zu formulieren.
7. Die Landesregierung muss im beabsichtigten Leitbild konkret benennen, wohin die geplante Verwaltungs- und Kreisgebietsreform führen soll.

TOP 6

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Prignitz über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Prignitz über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung).

TOP 7

Satzung des Landkreises Prignitz über die Kreisvolkshochschule Prignitz

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Landkreises Prignitz über die Kreisvolkshochschule Prignitz.

TOP 8

Satzung über die Aufgaben und Nutzung des Kreisarchivs des Landkreises Prignitz (Kreisarchivsatzung)

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Kreisarchivs des Landkreises Prignitz (Kreisarchivsatzung).

TOP 9

Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz

Beschluss:

Gem. § 40 Abs. 1 BbgKVerf wählt der Kreistag für die Dauer der verbleibende Wahlperiode 2014-2019 Frau Dajana Kutschka als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz.

TOP 10

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 760.000 Euro für den Ausbau der Kreisstraße K 7019 Neu Krüssow - Sadenbeck

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Geschäftsjahr 2015 in Höhe von 760.000,00 € für den Ausbau der Kreisstraße K 7019 Neu Krüssow – Sadenbeck.

TOP 11

Offener Wahlbeschluss über den dritten Vertreter des Landkreises Prignitz in der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung „Jobcenter Prignitz“

Beschluss:

Der Kreistag Prignitz wählt durch offenen Wahlbeschluss gem. § 28 Absatz 2 Nr. 6 in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg auf Vorschlag der Kreisverwaltung Herrn Christian Müller, Erster Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter V – Gesundheit und Soziales, mit sofortiger Wirkung als dritten Vertreter des Landkreises Prignitz in der Trägerversammlung der gemeinsamen Einrichtung „Jobcenter Prignitz“ nach § 44c SGB II.

TOP 12

Vorschläge zur Abberufung und Neuberufung eines Mitgliedes für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Neuruppin

Beschluss:

Der Kreistag Prignitz beschließt, beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg gemäß §§ 377-379 SGB III folgende Anträge zu stellen:

1. Abberufung von Herrn Torsten Uhe,
Landrat des Landkreises Prignitz (bis 31.07.2014 Erster Beigeordneter und Leiter Geschäftsbereich V – Gesundheit und Soziales der Kreisverwaltung Prignitz) als Mitglied des Landkreises Prignitz im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Neuruppin

und

2. Neuberufung von Herrn Christian Müller, geb. am 04.03.1983
Erster Beigeordneter und Leiter Geschäftsbereich V – Gesundheit und Soziales der Kreisverwaltung Prignitz
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713-600; Fax 03876 713-627
E-Mail christian.mueller@lkprignitz.de
als Mitglied des Landkreises Prignitz im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Neuruppin